

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2000/2001

Ausgegeben am 1. 8.2001

21. Stück

- 409. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Christian Schwarz
 - 410. Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 411. Studienpläne Klassische Philologie/Griechisch und Klassische Philologie/Latein; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 412. Studienplan für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG
 - 413. Studienplan Lehramt der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde; Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz und Physik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 414. Studienplan für das Diplomstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 Abs. 1 UniStG
 - 415. Studienplan für das Diplomstudium Musikwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 416. Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Bauingenieurwesen; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 417. Universität Wien; Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 418. Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Geschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 419. Technische Universität Graz; Studienplan für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz (Unterrichtsfächer Darstellende Geometrie und Physik (gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz); Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 420. Mitteilungen
 - 421. Planstellenausschreibungen
-

409.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. med. univ. Christian Schwarz

Der Dekan der Medizinischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. med. univ. Christian **Schwarz**

eingesetzt.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 15. August 2001.

Redaktionsschluss: Dienstag, 7. August 2001.

Internet-Adresse: <http://www.kfunigraz.ac.at/zvwww/miblatt.html>

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/in:

Univ.-Prof. Dr. Bruno **Rigler**
Univ.-Prof. Dr. Karlheinz **Tscheliessnigg**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Lanzer**
Univ.-Prof. Dr. Werner **Klein**
Univ.-Prof. Dr. Ernst **Pilger**
Univ.-Prof. Dr. Reingard **Aigner**
O.Univ.-Prof. Dr. Ernst **Wolner** (Universität Wien)
Prof. Dr. Joachim **Hasse** (Universität Freiburg)

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Andrä **Wasler**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel **Haberlik**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Gottfried **Fuchs**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Martin **Schumacher**

die Studierenden:

Peter **Molterer**
Thomas **Petnehazy**
Klaus **Auracher**
Claudia **Weirather**

In der konstituierenden Sitzung am 26. Juni 2001 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Bruno **Rigler**

zum Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Wurm

410.

Studienplan für das Diplomstudium der Rechtswissenschaften; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Rechtswissenschaften hat am 17. 7.2001 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **14. September 2001** an die Vorsitzende der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Dr. Gabriele Schmölder, 8010 Graz, Universitätsstrasse 15, zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Schmölder

411.

Studienpläne Klassische Philologie/Griechisch und Klassische Philologie/Latein; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für Klassische Philologie hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, Entwürfe für die Erlassung von Studienplänen beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen **bis 24. August 2001** an die Vorsitzende, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Henriette Harich-Schwarzbauer, Universitätsplatz 3/II, 8010 Graz, E-Mail: henriette.harich@uni-graz.at zu richten.

Die Studienpläne sind auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/klp/> [Studienplan neu (Latein) und Studienplan neu (Griechisch)] abrufbar.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Harich-Schwarzbauer

412.

Studienplan für das Doktoratsstudium der Philosophie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 20 UniStG

Die Studienkommission für das Doktoratsstudium der Philosophie hat gemäß § 20 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **15. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Pochmarski, p.A. Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz, oder per E-Mail: geisteswiss.dekanat@kfunigraz.ac.at, zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Pochmarski

413.

Studienplan Lehramt der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde; Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik an der Karl-Franzens-Universität Graz und Physik an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer Biologie und Umweltkunde, Chemie, Geographie und Wirtschaftskunde, Mathematik und Physik - gemeinsam mit der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz hat am 28.6.2001 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf an den Vorsitzenden der Studienkommission. Ao.Univ.-Prof. Dr. Helmut Guttenberger, Schuberstraße 51, 8010 Graz, E-Mail: helmut.guttenberger@kfunigraz.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Guttenberger

414.

Studienplan für das Diplomstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission Romanistik hat am 6.7.2001 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **15. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission; Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegbert Himmelsbach, Merangasse 70, A-8010 Graz, siegbert.himmelsbach@uni-graz.at zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/rom/studium/entwurf.pdf> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Himmelsbach

415.

Studienplan für das Diplomstudium Musikwissenschaft; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Musikwissenschaft hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **15. Oktober 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.-Prof. Dr. Werner Jauk, zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/muwi/studienplan/entwurf.html> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Jauk

416.

Universität Innsbruck; Studienplan für das Diplomstudium Bauingenieurwesen; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Bauingenieurwesen der Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **14. September 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Peter Paulini, A-6020 Innsbruck, Technikerstraße 13, E-Mail: peter.paulini@uibk.ac.at zu richten. Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www.uibk.ac.at/c/c8/studien> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Paulini

417.

Universität Wien; Studienplan für das Lehramtsstudium an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis 15. September 2001 an den Vorsitzenden der Studienkommission Univ.-Prof. Dr. Herbert Schendl, p.A. Dekanat der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät, oder per E-Mail: Herbert.Schendl@univie.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www.univie.ac.at/dekanat-geisteswissenschaften> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Schendl

418.

Universität Wien; Studienplan für das Diplomstudium Geschichte; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission Geschichte der Universität Wien hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **5. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, O.Univ.-Prof. Dr. Mitchell Ash, Institut für Geschichte, Dr. Karl-Lueger-Ring 1, A-1010 Wien, E-Mail: mitchell.ash@univie.ac.at zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter http://www.univie.ac.at/Geschichte-Meta/studium/s_spent.html abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Ash

419.

Technische Universität Graz; Studienplan für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz (Unterrichtsfächer Darstellende Geometrie und Physik (gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz)); Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für das Lehramtsstudium an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Graz gemeinsam mit der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis **31. August 2001** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. O. Röschel, Kopernikusgasse 24/IV, A-8010 Graz, roeschel@tugraz.at zu richten.

Der Studienplan ist auch im Internet unter <http://www.cis.tugraz.at/ig/studienplan> abrufbar.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Röschel

420. MITTEILUNGEN

420.1 Ablauf von Berufungsverfahren

1. Die Fakultät verfügt über einen Entwicklungsplan, aus dem sich die beabsichtigte Profil- und Schwerpunktbildung in Lehre und Forschung ergibt.
2. Die Planstellenwidmung, die dem Senat vorgelegt wird, ist im Lichte dieses Entwicklungsplanes zu begründen (Lehre und Forschung).
3. Der Ausschreibungstext muss alle für die Personalauswahl im Berufungsverfahren relevanten Kriterien enthalten, die später im Berufungsverfahren überprüft werden sollen. Es handelt sich dabei um bestimmte Standardanforderungen (Ausweis in Forschung und Lehre, hochschulpädagogische Qualifikationen, Leitungs- und Führungskompetenz, Gleichbehandlungsaspekt) sowie um die besonderen Anforderungen der individuellen Ausschreibung, einschließlich spezieller und struktureller Anforderungen des Institutes/der Klinik bzw. des Fachbereiches.
4. Die Berufungskommission, der empfohlen wird, sich extern beraten zu lassen (z.B. Assessmentcenter), erstellt eine Liste mit den drei am besten geeigneten Kandidaten und begründet anhand der genannten Kriterien (enthält der Vorschlag weniger als drei Kandidaten, ist das zu begründen),
 - a) warum die Vorgeschlagenen auf der Liste sind
 - b) die Reihenfolge der Liste
 - c) warum die anderen Kandidaten, die sich beworben haben, nicht in die Liste aufgenommen wurden.
5. Zusätzlich zum Dekan gibt das Fakultätskollegium anhand aller in der Ausschreibung enthaltenen Kriterien eine eigene Stellungnahme im Sinne einer Kontrolle der Plausibilität und Schlüssigkeit des Berufungsvorschlages ab. Dazu sollte ein Vertreter des Kollegiums nominiert werden, der diese Entscheidung der Fakultät vorbereitet (und zwar unter Bedachtnahme auf den Entwicklungsplan der Fakultät und unter Kontaktnahme mit dem Vorsitzenden der Berufungskommission, sofern dieser nicht ohnedies Mitglied des Fakultätskollegiums ist).
6. Je fundierter die Entscheidung der Berufungskommission und der Fakultät begründet wird, desto größer ist die faktische Bindung des Rektors.
Auch die Entscheidung des Rektors muss begründet sein: Entscheidet sich der Rektor gegen den Erstgereihten der Berufungskommission, so muss er dieser eine Begründung seiner Entscheidung zukommen lassen, wobei der Rektor von der Reihung der Berufungskommission nicht ohne vorherige Rücksprache mit der Fakultät abweichen soll. Die Berufsentscheidung durch den Rektor ist der Fakultät, dem Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen und der Personalvertretung mitzuteilen.

420.2 Karl-Franzens-Universität Graz; Ernennung der Kinderbetreuungsbeauftragten

Aufgrund des Vorschlages des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Karl-Franzens-Universität Graz gemäß § 32 Abs. 3 Frauenförderungsplan des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur wurde Frau

Mag. Andrea Zemanek

zur Kinderbetreuungsbeauftragten der Karl-Franzens-Universität Graz ernannt.

418.3 Philip Morris Forschungspreis 2002; Ausschreibung

Zweck: Der Philip Morris Forschungspreis wird seit 1983 von der Philip Morris Stiftung (München) vergeben und fordert Wissenschaftler/innen und Forscher/innenteams auf, sich mit ihren Zukunftsideen.

Dotation: ATS 1.407.000,- (jährlich)

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Der Preis wird an Wissenschaftler/innen oder Forscher/innenteams verliehen, die mit richtungsweisenden Entwicklungen die Voraussetzung für Innovation geschaffen haben.

Wettbewerbsfelder: „Mensch und Umwelt“ (Ökoeffizienz, Ökotechnologie und umweltverträgliche Prozess- und Produktionstechniken); „Mensch und Schlüsseltechnologie“ (Suche nach neuen Werkstoffen für maßgeschneiderte Gebrauchseigenschaften); „Mensch und Informationstechnologie“ (Hard- und Software, Optoelektronik); „Mensch, Transport- und Verkehrssysteme“ (ökoeffiziente Lösungen für den Personen- und Güterverkehr), „Mensch und Zukunftswandel“ (kreative Ideen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften für die Zukunftsgestaltung der Gesellschaft)

Bewerbungsschluss: 15. Oktober 2001

Wettbewerbsunterlagen: www.netforce.de/philipmorrisforschungspreis

Nähere Informationen: Philip Morris Stiftung, Fallstraße 40, D-81369 München, Tel. ++49 89/7247-1227, E-Mail: PhilipMorris.Stiftung@pmintl.ch

420.4 AK-Wissenschaftspreis 2001; Ausschreibung

Zweck: Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich schreibt zum 19. Mal den AK-Wissenschaftspreis aus. Dieser Preis wird für 2000 bzw. 2001 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen vergeben.

Dotation: Insgesamt ATS 100.000,- werden auf fünf PreisträgerInnen aufgeteilt.

Förderungsgegenstand: Ausgezeichnet werden Leistungen, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der ArbeitnehmerInnen dienen oder sich mit der Geschichte der ArbeiterInnenbewegung und ihren Organisationen beschäftigen. Kriterien wie die wissenschaftliche Qualität, der praktische Wert für die Tätigkeit der Interessenvertretungen der ArbeitnehmerInnen, der regionale Bezug sowie die Förderung jüngerer WissenschaftlerInnen werden bei der Vergabe des Preises berücksichtigt.

Von der Antragstellung ausgeschlossen sind: MitarbeiterInnen von Arbeiterkammern sowie Arbeiten, die von anderen Arbeiterkammern gefördert oder finanziert wurden. Die nochmalige Bewerbung eines Preisträgers /einer Preisträgerin ist nicht möglich. Eine Förderung der Diplomarbeit oder Dissertation durch die Arbeiterkammer Oberösterreich schließt eine Bewerbung um den AK-Wissenschaftspreis – auch mit einer anderen Arbeit – aus.

Einreichung: Es wird ersucht, der Bewerbung die Arbeit, eine Kurzfassung der Arbeit und einen Lebenslauf beizulegen. Bitte auch Angaben darüber, ob die Arbeit bereits veröffentlicht bzw. gefördert wurde und ob sie bereits für eine Förderung bzw. für die Vergabe eines Preises eingereicht wurde. Die Arbeiten können in deutscher und englischer Sprache abgefasst sein.

Einreichadresse: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Abteilung Europapolitik, Weingartshofstraße 10, 4020 Linz.

Einreichfrist: 30. November 2001

Nähere Informationen: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich, Tel: 050/6906-3321, Fax: 0732/6906-2889, E-Mail: europapolitik@ak-ooe.at

420.5 Marshallplan Lehrstuhl, Ausschreibung

Zweck: Die Marshallplan-Jubiläumstiftung finanziert einen jährlich neu zu besetzenden Lehrstuhl an der University of New Orleans, Louisiana, USA zu wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Themen.

Zielgruppe: Für das Studienjahr 2002/03 wurde von der University of New Orleans als Schwerpunkt „Wirtschaftsgeschichte“ ausgewählt. Bewerberinnen und Bewerber sollten Spezialkenntnisse im Bereich Wirtschaftsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts in Mitteleuropa (Österreich und Nachbarländer) mitbringen.

Nähere Informationen: www.erp.fonds.at

420.6 Doktorand/innenprogramm der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (DOC); Ausschreibung

Zweck: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften schreibt Doktorand/innenstipendien zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus, die für Bewerbungen aus allen Bereichen der Forschung vergeben werden.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: hochqualifizierte Dissertantinnen und Dissertanten bis 27 Jahre. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften nimmt keinen Einfluss auf Inhalt und Organisation des Dissertationsvorhabens. Kriterium der Förderung ist die Erfüllung des von den Stipendiaten und Stipendiatinnen erstellten Exposés.

Einreichung: Dissertationsexposé, positive Stellungnahme der Dissertationsbetreuerin/des Dissertationsbetreuers, Nachweis einer allenfalls für die Durchführung des Dissertationsvorhabens notwendigen Arbeitsmöglichkeit für die Dauer des Stipendiums (Beilage von: Kurzbeschreibung des wissenschaftlichen Umfeldes, in dem die Dissertation geschrieben wird, Einladungen von ausländischen Forschungseinrichtungen).

Weitere Bedingungen: österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und Südtirolerinnen und Südtiroler, die Ihr Studium zügig abgeschlossen haben und die Voraussetzungen für den Eintritt in ein Doktoratsstudium erfüllen. Vorlage eines Dissertationsexposés, positive Stellungnahme des Dissertationsbetreuers.

Förderung: ATS 300.000,- (brutto jährlich) für die Mindestdauer der jeweiligen Doktoratsstudien (Ausnahme: Rechtswissenschaften und Medizin: 9 Monate), in Sonderfällen für bis zu 36 Monate.

Einreichtermin: 30. September 2001

Ausschreibungstext und Einreichformulare: www.stipendien.at

Nähere Informationen: Abteilung für Stipendien und Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz-Seipl-Platz 2, 1010 Wien, Tel. 01/51581-207 oder 208, E-Mail: stipref@oeaw.ac.at

420.7 MAX-KADE-PROGRAMM (ÖAW); Ausschreibung

Zweck: Das Programm der Max-Kade-Foundation fördert hochqualifizierte, junge promovierte österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, der Medizin und der Technischen Wissenschaften durch einjährige USA-Stipendien.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Bewerberinnen und Bewerber, die bereits durch eine Tätigkeit an Universitäten oder wissenschaftlichen Forschungsinstituten ausgewiesen sind und die Fähigkeit zu selbständiger Forschungs- und Lehrtätigkeit haben.

Weitere Bedingungen: Die Antragstellerinnen und Antragsteller sollten über ausreichende Englischkenntnisse verfügen und nachweisen können, dass der Mittelpunkt ihres Lebens in Österreich ist, sofern sie nicht österreichische Staatsbürger/innen sind.

Förderung: max. US-\$ 51.300,-

Einreichtermin: 15. Oktober 2001

Ausschreibungstext und Einreichformulare: www.stipendien.at

Nähere Informationen: Abteilung für Stipendien und Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz-Seipl-Platz 2, 1010 Wien, Tel. 01/51581-207 oder 208, E-Mail: stipref@oeaw.ac.at

420.8 APART-Stipendien (ÖAW); Ausschreibung

Zweck: Die Österreichische Akademie der Wissenschaften schreibt APART-Stipendien zur Förderung der postdoktoralen Forschung aus.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: APART fördert junge, hochqualifizierte österreichische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit einem Forschungsstipendium für drei Jahre, das sowohl im In- als auch im Ausland in Anspruch genommen werden kann. APART-Stipendien sind offen für Bewerberinnen und Bewerber aus allen Gebieten der Forschung.

Voraussetzung: Doktorat, Nachweis wissenschaftlicher Leistungen (Fachpublikationen) sowie Darstellung eines Forschungsvorhabens.

Weitere Bedingungen: österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger und Südtirolerinnen und Südtiroler, die nicht älter als 35 Jahre (Habilitation/innen) bzw. 40 Jahre (Habilitierte) sind.

Förderung: EURO 45.100,- (brutto jährlich)

Einreichtermin: 31. Oktober 2001

Ausschreibungstext und Einreichformulare: www.stipendien.at

Nähere Informationen: Abteilung für Stipendien und Preise der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Dr. Ignaz-Seipl-Platz 2, 1010 Wien, Tel. 01/51581-207 oder 208, E-Mail: stipref@oeaw.ac.at

420.9 Ergebnis der Wahl des Leiters sowie des Stellvertreters des Leiters des Lehrinstituts für das Schulpraktikum; Berichtigung

Im Mitteilungsblatt vom 12.7.2001, 19.h Stück sollte es richtig lauten:

In der konstituierenden Sitzung des Lehrinstituts für das Schulpraktikum am 20. 8.2001 wurden für die Funktionsperiode vom 1. Juli 2001 bis 30. Juni 2003 gewählt:

Leiter: **Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Scala**

Stellvertreter: **Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Gunter Iberer**

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.kfunigraz.ac.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:

i.V.Mandl

421. PLANSTELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wissenschaftliches Personal

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation in folgenden Bereichen vorrangig aufgenommen: Ordentliche und Außerordentliche Universitätsprofessuren, Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten, VWGR L 1. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

421.1 Freie Planstellen für Universitätsassistentinnen bzw. Universitätsassistenten

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

2 mal 1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie und Rechtsinformatik voraussichtlich zu besetzen ab 03. September 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse in einem Gebiet des Informatikrechts, EDV-Kenntnisse (Betriebssysteme, Netzwerk, Datenbanken, Projektorganisation), ggf. Erfahrung in der Lehre.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 23/170/99).

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre voraussichtlich zu besetzen ab 29. August 2001 bis 31. Dezember 2001.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Hervorragende Kenntnisse im Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Kenntnisse im Bereich der Rechtsvergleichung erwünscht, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 23/171/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Vertragsassistentin oder eines Vertragsassistenten am Institut für Experimentalphysik zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingung: Abgeschlossenes Studium der Physik.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Kenntnisse der Oberflächenphysik, Erfahrungen im Experimentieren mit Synchrotronstrahlung, Erfahrungen in der UHV-Rastertunnelmikroskopie.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 23/169/99).

421.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Auf Grund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur werden an der Karl-Franzens-Universität Graz Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Folgende Bereiche sind davon betroffen: Sondervertrag

§ 36 VBG, VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6, VB v5, VB h2, VB k6, SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u.U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl an die Zentrale Verwaltung - Personalabteilung, 8010 Graz, Universitätsplatz 3, zu richten.

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Planstellen zur Ausschreibung:

Zentrale Verwaltung

Leiterin/Leiter der Studien- und Prüfungsabteilung

1 Planstelle einer Leiterin oder eines Leiters (A2/5 bzw. v2/4) der Studien- und Prüfungsabteilung (die Planstelle als solche wird ohne Befristung ausgeschrieben; die Leitungsfunktion ist jedoch zunächst auf 4 Jahre befristet) voraussichtlich zu besetzen ab 01.01.2002.

Aufnahmebedingungen: Reifeprüfung; Fremdsprachenkenntnisse (Englisch fließend in Wort und Schrift, eine zweite Fremdsprache wünschenswert); gute EDV-Kenntnisse in der Standardsoftware (Office-Anwendungen) und in der Benutzung von Expertensystemen; mehrjährige Berufserfahrung, vorzugsweise im öffentlichen Dienstleistungssektor.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Fachwissen in Studien- und Prüfungsangelegenheiten; Fähigkeit zur Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Entfaltung eines kooperativen, entscheidungsdelegierenden Führungsstils; Fähigkeit zu dienstleistungsorientiertem Umgang mit Studierenden; Organisationstalent; Belastbarkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 29. August 2001 (Kennzahl: 24/77/99)

8 Planstellen für Jugendliche Schreibkräfte (v4/1) in der Zentralen Verwaltung zu besetzen ab sofort bzw. bis Anfang 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule, gute Maschinenschreib- bzw. Textverarbeitungs- sowie Deutschkenntnisse; unter 18 Jahre.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 24/61/99)

Zentraler Informatikdienst

2 Planstellen einer Datenbank-Entwicklerin oder eines Datenbank-Entwicklers (v2) am Zentralen Informatikdienst voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2001 bis 31. Jänner 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Matura (bevorzugt HTL Informatik o.ä.), Erfahrungen mit relationalen Datenbanken, Programmierkenntnisse.

Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrungen mit ORACLE-Werkzeugen und Java.

Aufgabenbereich: Mitarbeit bei der Analyse von Informationssystemen und Programmierung von Datenbankanwendungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 24/83/99).

Medizinische Fakultät

1 Planstelle einer Medizinisch-Technischen Analytikerin oder eines Medizinisch-Technischen Analytikers (befristete Ersatzkraft, K/k2) am Klinischen Institut für Medizinische und Chemische Labordiagnostik zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung als Med. Techn. AnalytikerIn; Nachweisliches Interesse für wissenschaftliche Tätigkeit; praktische Erfahrung bei folgenden Arbeitstechniken: Langzeit-Zellkulturen, Anzuchten von Viren und intrazellulär wachsender Bakterien, immunhistochemische Färbetechniken, Polymerasekettenreaktion (PCR), Enzyme-linked-Immunsorbent-Assay (ELISA).

Ende der Bewerbungsfrist: 22. August 2001 (Kennzahl: 24/73/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v3/3) am Institut für Zoologie zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Pflichtschule. Die/Der BewerberIn sollte Grundkenntnisse im Bereich Multi-media-Präsentation und digitaler Bildverarbeitung besitzen.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. September 2001 (Kennzahl: 24/82/99)

421.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen

Bundeskonzferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren; Ausschreibung für die ersatzweise Besetzung einer Planstelle

Die Bundeskonferenz der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren schreibt die ersatzweise Besetzung einer Planstelle VB v/1 mit Dienort Wien aus.

Aufgaben: Unterstützung der Generalsekretärin bei der Bewältigung des laufenden Bürobetriebes. Organisatorische und sachliche Vorbereitung der Sitzung des Plenums, des Präsidiums und der Ausschüsse der Professorenkonferenz. Erstellung von Erledigungsentwürfen. Aktenmäßige Ausführung und administrative Verfolgung der gefassten Beschlüsse. Konzeption, Koordination und Betreuung von Projekten. Teilnahme an in- und ausländischen Tagungen. Exzerpierung und Aufbereitung ausländischer hochschulpolitischer Zeitschriften.

Voraussetzungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz/Zivildienst.

Erwünschte Kenntnisse/Qualifikationen: Kenntnis des Hochschulrechtes, Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch.

Dienstantritt: 1. Oktober 2001.

Schriftliche Bewerbungen sind an die Bundeskonferenz der Universitäts- und Hochschulprofessoren, Liechtensteinstraße 22a, Stiege 1, A-1090 Wien bis spätestens 1. September 2001 zu richten.

Der Universitätsdirektor:
i.V.Mandl

